

Heimatverein Schneeren e.V.

Bäume, Sträucher, Bänke und mehr...

- Dorfrundweg: ca. 9 Km Länge
- Mit dem Fahrrad: ca. 60 Minuten
- Walking: ca. 90 Minuten

Information auf der Ortsratssitzung

am 17.08.2017 im DGH

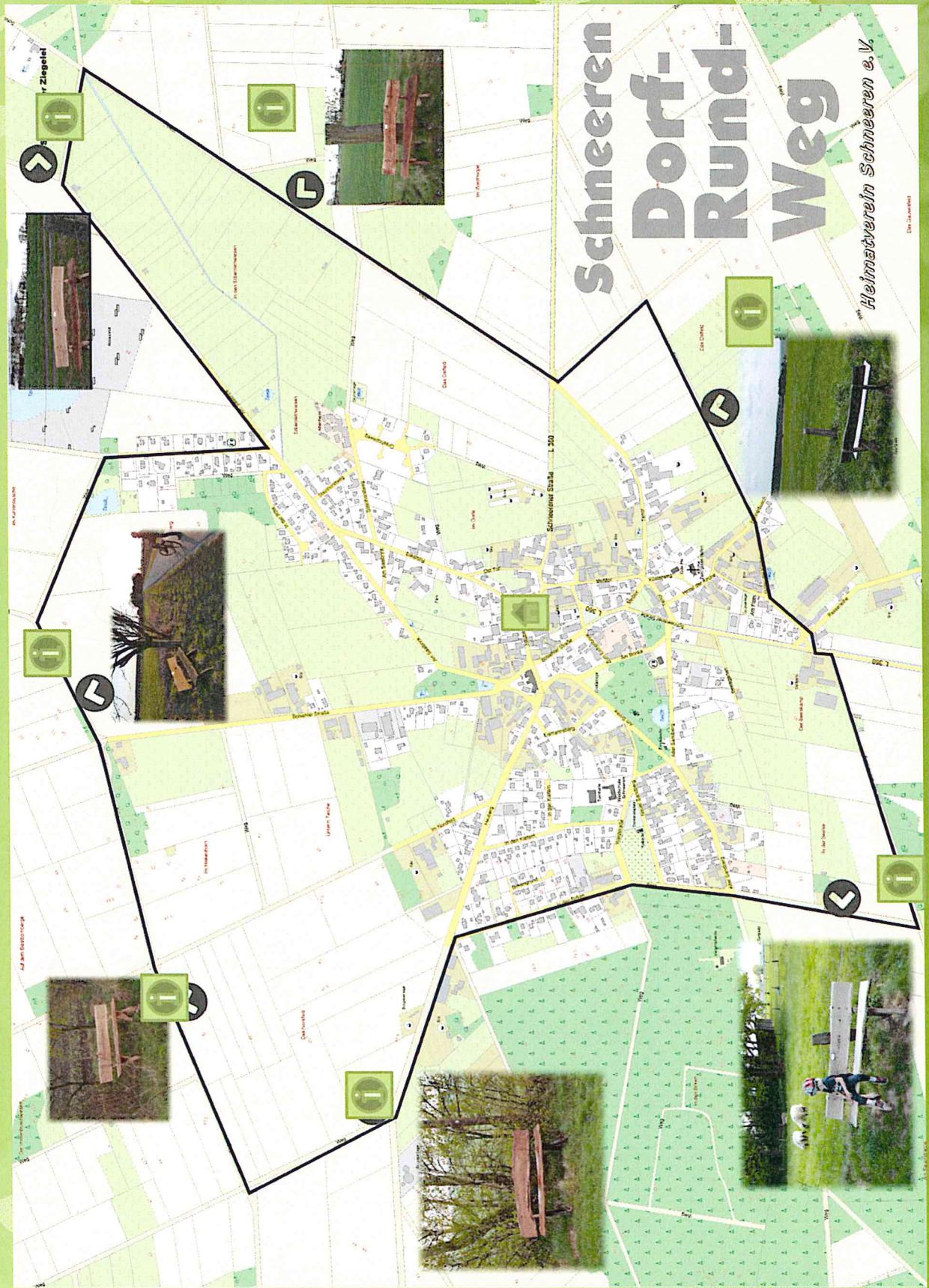
Heimatverein Schneeren e.V.

Etwas zur „Geschichte“ ...



- Die Erben von Wilhelm Struckmann spendeten 2003 1.000 €. Davon kaufte der HV in Linsburg 7 Bänke und verteilte diese in der Gemarkung.
- 1 Bank wurde gespendet und steht an der Stepse
- Entlang von ausgesuchten öffentlichen Wegen wurden überwiegend Obstbäume gepflanzt. (In Abstimmung mit dem jeweiligen Anrainer)
- Der letzte Baum wurde 2010, also vor sieben Jahren gepflanzt
- 56 von 134 Bäumen wurden vom HV bezahlt.
- Weitere Bäume und Büsche wurden von Godehard bezahlt.
- Das Grünflächenamt der Stadt Neustadt wurde in die Diskussionen mit einbezogen.

Heimatverein Schneeren e.V.



Schneeren Dorf- Rund- Weg

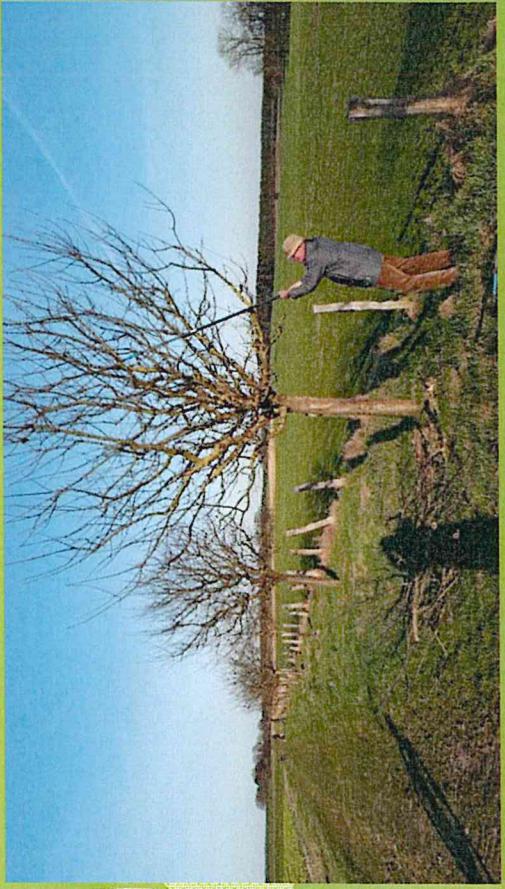
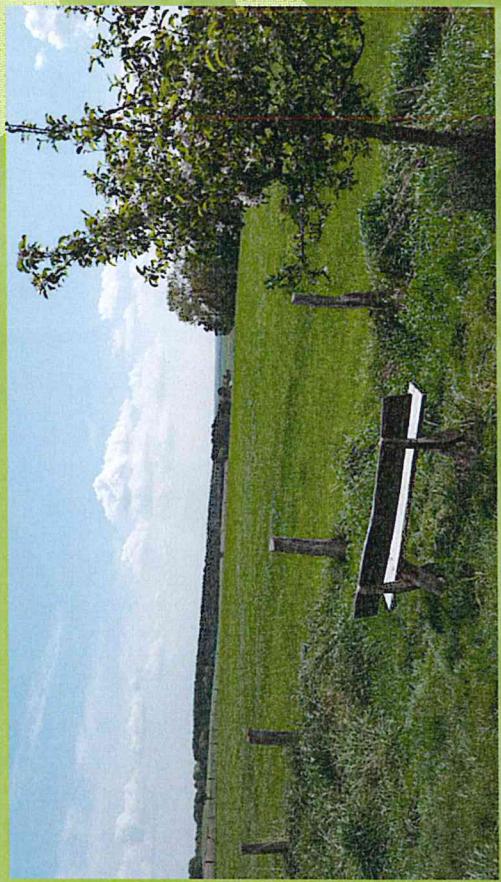
Heimatverein Schneeren e.V.

Heimatverein Schneeren e.V.

Bank 1 auf dem „Osterfeldweg“

Folgende Bäume / Sträucher sind vorhanden:

- 3 Zwetschen
- 15 Apfel und
- 1 Apfelquitte



Heimatverein Schneeren e.V.

**Bäume auf dem Weg zur
Landesstraße "Stadtbergsweg"**

Folgende Bäume / Sträucher sind vorhanden:

- 3 Renekloden
- 4 Süßkirschen
- 4 Apfel



Heimatverein Schneeren e.V.

Bäume an der Straße „Schneerener Ziegelei“ (Westfalica-Allee)

Folgende Bäume / Sträucher sind vorhanden:

- 15 Eichen
- Diese Bäume wurden von der Westfalica im Zusammenhang mit der Erschließung von Schneeren mit Gas gestiftet

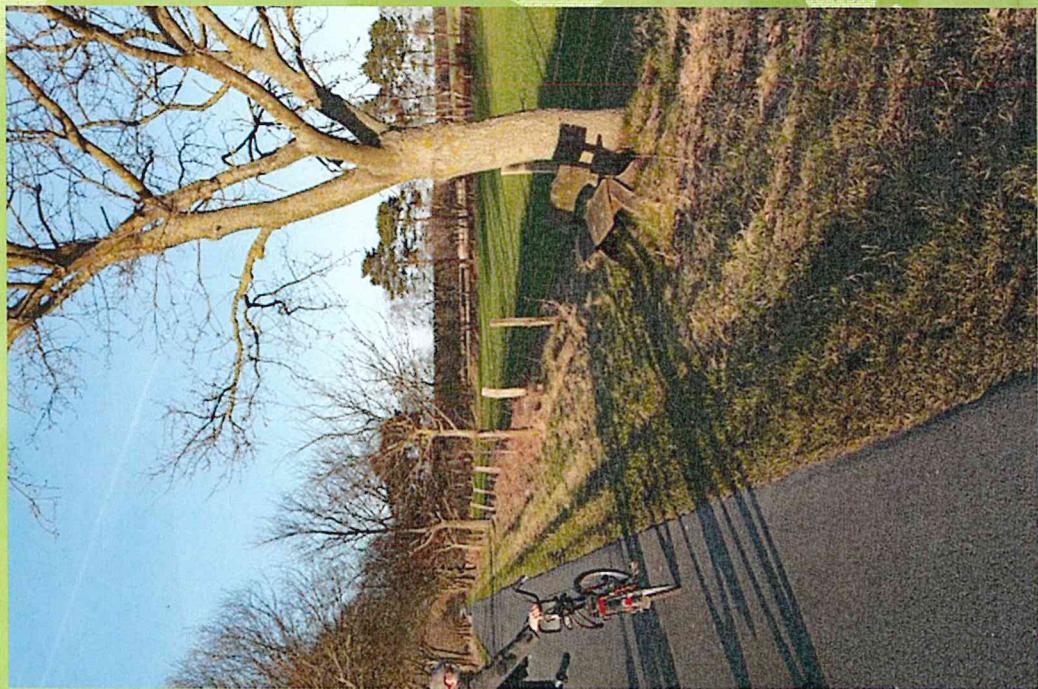


Heimatverein Schneeren e.V.

Bank 2 an der Straße „Schneerener Ziegelei“

Folgende Bäume / Sträucher sind vorhanden:

- 8 Eichen (zum Teil noch sehr klein)
- Platz für Obstbäume wäre vorhanden

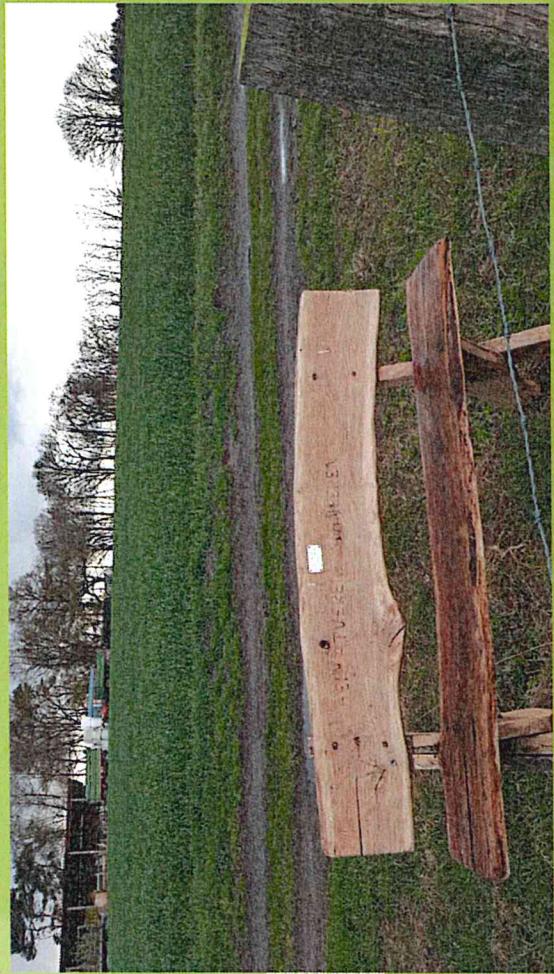
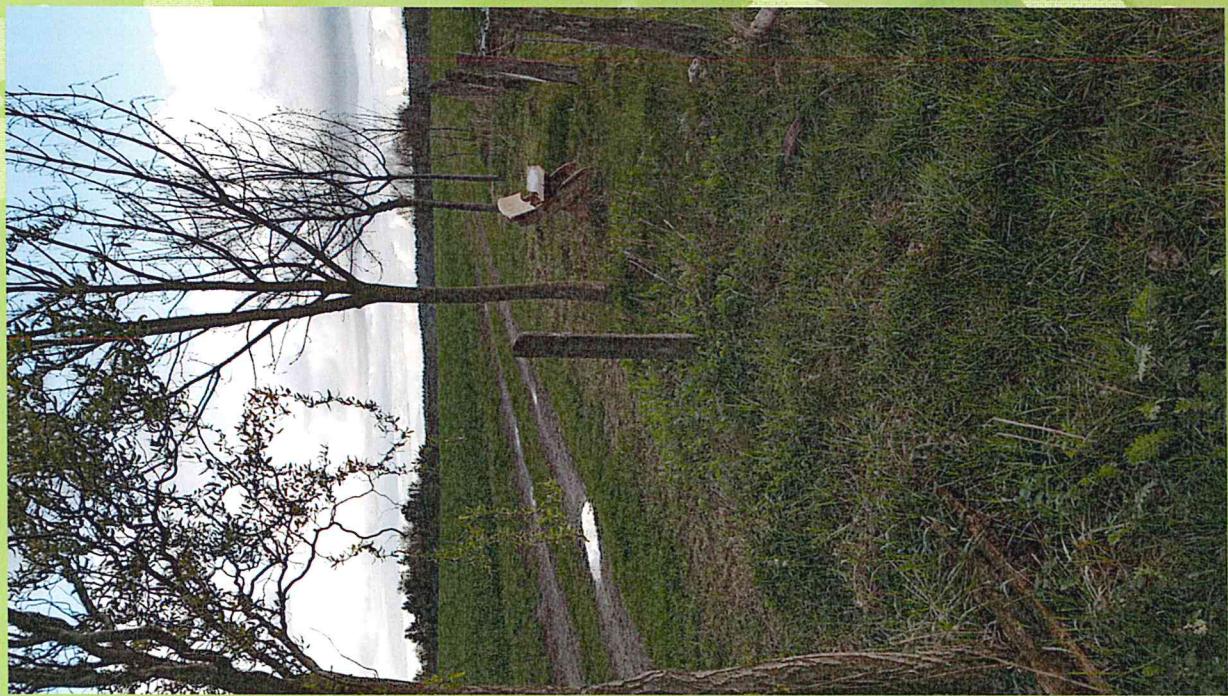


Heimatverein Schneeren e.V.

Bank 3 auf dem Weg zum Rötzberg

Folgende Bäume / Sträucher sind vorhanden:

- 1 Korkenzieherhasel
- 6 Ahorn (1 als Wurzelaustrrieb)
- ...

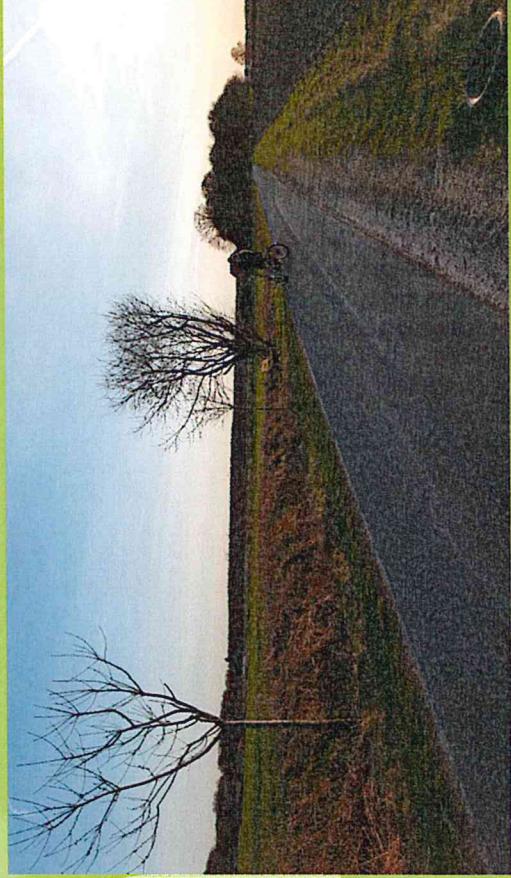
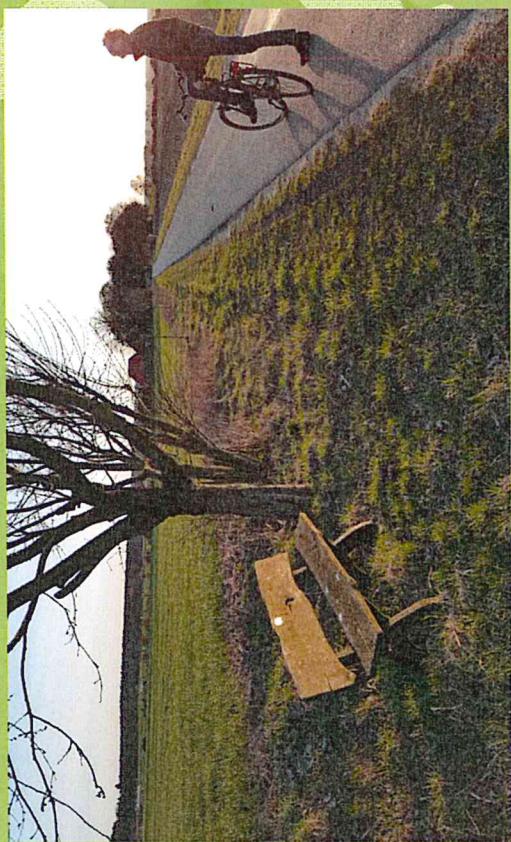
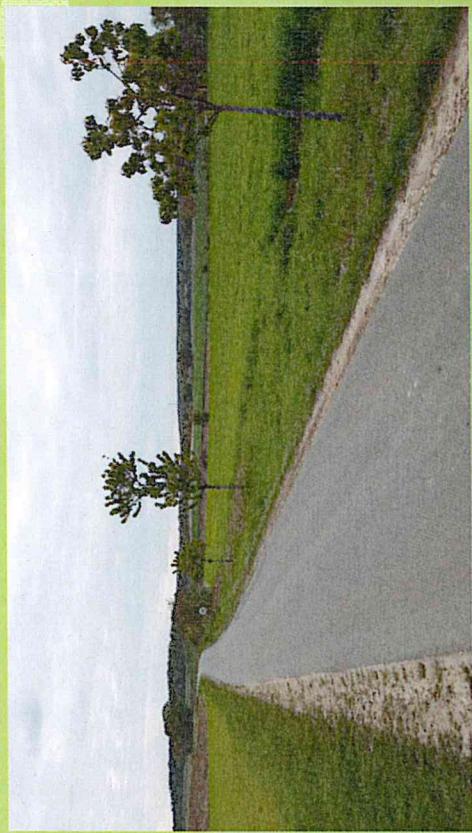


Heimatverein Schneeren e.V.

Bank 4 auf dem Weg „Preussag Straße“, Teil 1

Folgende Bäume / Sträucher sind vorhanden:

- 13 Süsskirschen
- 3 Pflaumen
- 9 Apfel



Heimatverein Schneeren e.V.

Bank 5 auf dem Weg „Preussag Straße“, Teil 2

Folgende Bäume / Sträucher sind vorhanden:

- 13 Apfel
- 5 Süßkirschen
- 2 Walnuss
- 1 Pflaume

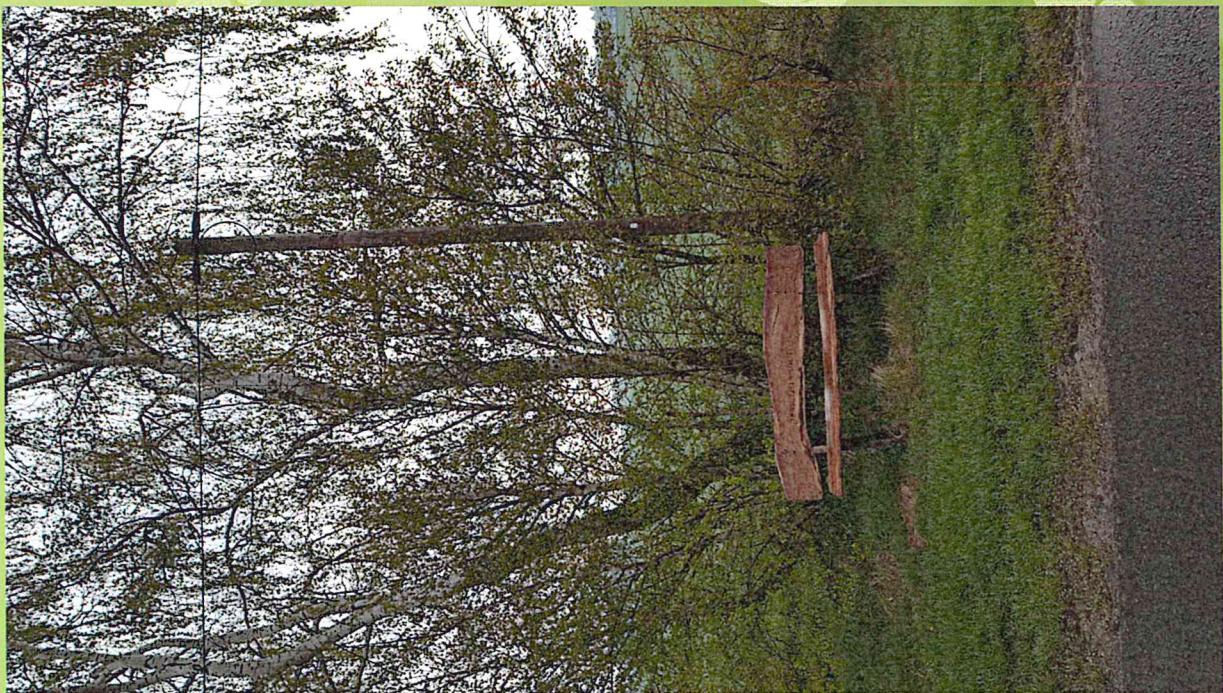


Heimatverein Schneeren e.V.

Bank 6 auf dem Weg vor Klingemann

Folgende Bäume / Sträucher sind vorhanden:

- 3 Birken
- diverse Sträucher...



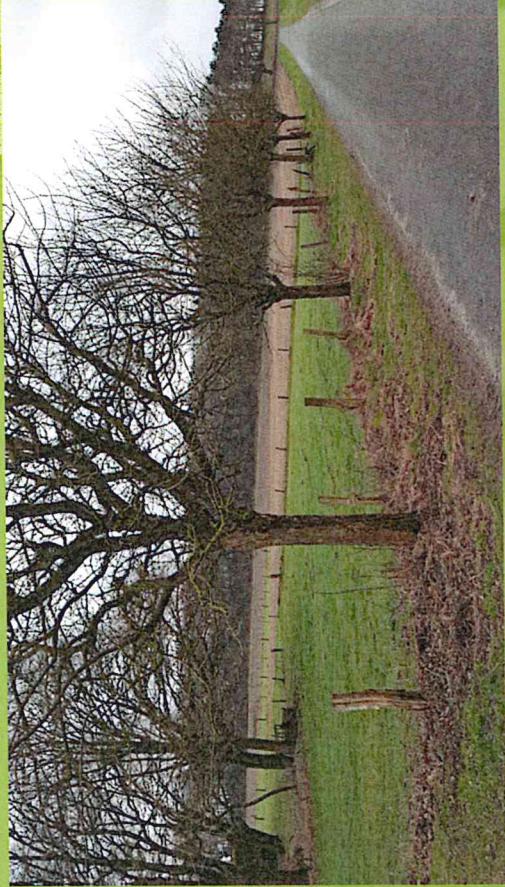
Heimatverein Schneeren e.V.

Bank 7 auf dem Weg zur Mühle „Lehmkuhle“

Folgende Bäume / Sträucher sind vorhanden:

- 7 Apfel

Potential: Wiese hinter der Bank, soll städtisches Gelände sein. Wilfried Bühmaans Schafe weiden da...

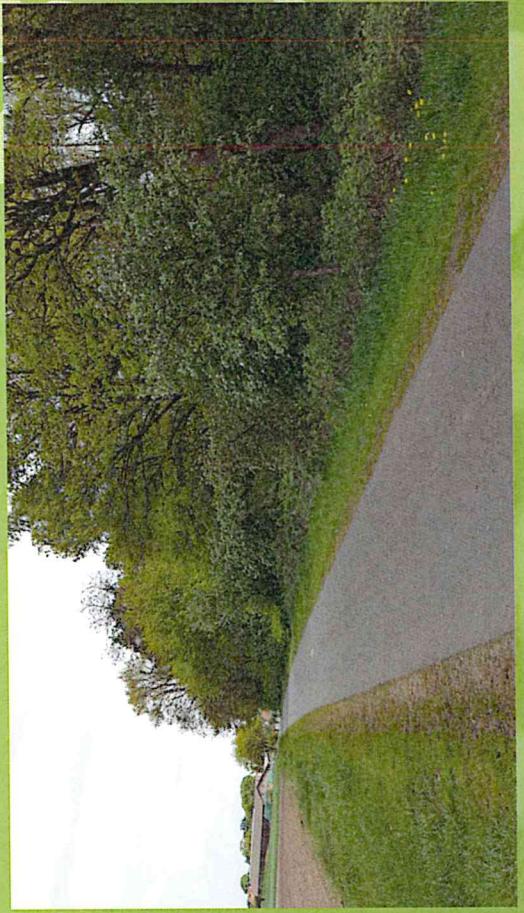


Heimatverein Schneeren e.V.

Bäume am Weg „Unter dem Mühlenberg“

Folgende Bäume / Sträucher sind vorhanden:

- 14 Apfel
- 3 Süßkirschen



Heimatverein Schneeren e.V.

STATUS:

- Es wurden alle Bäume und Sträucher aufgeführt, die vorhanden sind.
 - Ergebnis: Es gibt 134 Bäume, davon sind:
 - 62 Apfel
 - 25 Süßkirschen
 - 4 Pflaumen
 - 3 Zwetschen
 - 3 Renekloden
 - 1 Apfelquitte
 - 23 Eichen
 - 3 Birken
 - 2 Walnuss
- Der Arbeitsaufwand für die Pflege wurde bisher mit 3 Tagen im Jahr eingeschätzt (Team mit 6-8 Helfern plus Trecker/Anhänger und entsprechende Maschinen).
- Es hat bereits einen Vor-Ort-Termin mit Herrn Felix Klingemann gegeben.
Der Fachdienst Stadtgrün wird frühzeitig bei der Auswahl neuer Standorte mit einbezogen.
- Aktuell: Beschluss des Rates zum Grünflächenmanagement vom 18.07.2017.

Heimatverein Schneeren e.V.

Einstimmiger Beschluss des Vorstands zum „Dorfrundweg“ am 13.07.2017:



1. Das Konzept DRW soll vor der Umsetzung folgenden Organisationen vorgestellt werden:
 - dem Ortsrat, - dem Landvolk, - den Jagdgenossen, - der Stadt,
2. Die Einbindung möglichst vieler Personen/Organisationen ist uns wichtig, um:
 - zusätzliches Feedback zu erhalten,
 - möglichst viele Bürger mit einzubinden und
 - gleich zu Beginn eine hohe Akzeptanz zu erzielen.
3. Das abgestimmte Konzept wird vom HV den Mitgliedern/Schneerener Bürgern in einer öffentlichen Präsentation im DGH vorgestellt.
4. Anschliessend soll der DRW als „Erlebnis-Konzept“ eingeführt werden.
D.h.: es sollen eine jährliche Wanderung, eine Befahrung (Wegekommission), eine „Ernte-Veranstaltung“ und/oder eine „Schnitt-Veranstaltung“, Bosseln, ... stattfinden.
5. Die Organisation findet durch den HV statt.

Heimatverein Schneeren e.V.

Weitere Vorgehensweise:

- | | | | |
|---------------|--|-----------|-------|
| - 17.07., Mo: | Information Landvolk und Jagdgenossen | MB, SM | ERL |
| - 25.07., Di: | Information des OR | MB, HG | ERL |
| - Diverse: | Kontaktaufnahme zu allen Anrainern, um diese über den DRW zu informieren | MB, Alwin | i.A. |
| - 07.08., Mo: | Information der Stadt, Frau Grau | MB | i. A. |
| - 17.08., Do: | Information auf der Ortsratssitzung
Vorstand | | |
-
- Weitere Gestaltung DRW: eine AG erarbeitet Vorschläge zu AG
 - Ausschilderung des Weges
 - Beschilderung der Bäume
 - Karte, die den DRW zeigt
 - wo können/sollen ggf. noch neue Bäume gepflanzt werden
 - „Musterplatz“ (Bank plus eine Anzahl Obst-Bäume)
 - Kostenaufstellung
- Zuschüsse: Beratung durch die Region/SMT/??? einholen, um z. Bsp. Zuschüsse über "Leader - Meer und Moor", ...?? zu erhalten.

Heimatverein Schneeren e.V.

**Danke
für Eure/Ihre
Aufmerksamkeit !**